

Teamstunden für Klassenlehrer = Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung der Lehrperson

Beitrag von „Susannea“ vom 29. Juli 2018 19:08

Zitat von Frapper

Ich halte das nicht für sinnvoll. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass Zeit dafür angesetzt wird und wenn man nichts oder kaum etwas hat, wird die Zeit doch irgendwie vertrödelt oder man lamentiert irgendwie rum, ohne dass es etwas bringt. Mit einer neuen Konferenzstruktur hat man ähnliches bei uns angezettelt und es ist einfach nur zum 🤪.

Sehe ich genauso und nein, werden sie als Vertretung genutzt, zählen sie nicht als Plus, weil man sie ja eh gehabt hätte.

Und wie gesagt, das was daran am merkwürdigsten ist, die Sonderpädagogen bekommen sie als Unterrichtsstunde in ihrem Deputat gezählt, die Klassenlehrer nicht. Also wenn das für die Sonderpädagogen geht (was übrigens die Schulleitung, nicht die Gesamtkonferenz beschlossen hat), warum geht es für andere nicht. Die Argumentation ist ja nicht, dass es zu dem Rest (sind ja deutlich weniger als 50%) gehört, sondern dass es zu viele sind, die die Stunden dann bekommen müssten und dann nicht mehr genug für andere da sind. Gerade da ja Berlin aktuell so eine bekloppte Stundenzuweisungsberechnung fährt.

Pro 24 Schüler einer Klassenstufe gibt es die benötigte Stundenzahl für die Klassenstufe, wenn aber nun nur 23 Schüler da sind, dann gibt es nur 23/24 der Stunden, die restlichen Stunden muss man aus den Poolstunden nehmen usw.